

Odysseus

- König von Ithaka
- Sohn des Laertes und der Antikleia
- Heirat mit Penelope
- Sohn: Telemachos
- Charakteristika: Verschlagenheit / List (siehe: trojanische Pferd) / Beredsamkeit
- nahm am trojanischen Krieg teil

Einstieg in die Odysseusthematik durch

1. Jenseitsmythen: Besuch in der Totenwelt, Totengesang 11 (griech.: *nekyia*) → Nekromantie (anders Katabasis als ‚Abstieg‘ in die Unterwelt: Vergil, *Aeneis* 6)

2. "Wehrdienstverweigerung": Od. hat Wahnsinn vorgetäuscht, um nicht mit in den Krieg gegen Troja ziehen zu müssen (vgl. die ‚Parallel‘geschichte von Achill in Frauenkleidern auf Skyros). Palamedes (war später Vermittler zwischen den Griechen und den Trojanern aufgrund seiner Klugheit) konnte aber den Wahnsinn des Odysseus als simuliert erweisen, indem er dessen Sohn vor den Pflug legte und so Odysseus dazu brachte, seine Schauspielerei aufzugeben. Später wurde dann der "erste Rang" der Klugheit dem Odysseus zugeschrieben, nachdem er Palamedes ausgeschaltet hatte. Er bezichtigte ihn des Hochverrats (er soll Gold von Priamos empfangen haben!)

Literarische Zeugnisse über den Trojanischen Krieg

- Vorgeschichte: die sog. "*Kypria*" (Epen)
- Auszüge aus dem Krieg:

Ilias von ‚Homer‘ (ein Abschnitt aus dem zehnten Kriegsjahr: vom Streit zwischen Agamemnon und Achill bis zum Tod und Begräbnis Hektors, Achill rächte seinen Freund Patroklos: Wechsel vom Ehrzorn zum Rachezorn)

"*Iliupersis*" (Epos): Einnahme Trojas durch das troianische Pferd (vgl.: Vergil, *Aeneis* 2)

weitere Epen: "*Aitiopis*", *Ilias parva*

•Chronologie des trojanischen Krieges:

z.B. das romanartige "Kriegstagebuch" (Ephemeris) des "Dictys Cretensis"

ein Gegenbericht dazu: "Dares Phrygius"

→ Perspektive aus troianischer Sicht → dabei handelt es sich um Kompendien, die den Gesamtzusammenhang des Krieges darstellen!

•Thematik auch in der Tragödie eher zu greifen, da Epen größtenteils verloren:

Orestie des Aischylos als *nostos*-Stück (nostoi = Heimkehr): Agamemnon als Gegen-Odysseus, der nach der Heimkehr von seiner untreuen Ehefrau und deren neuem Lebensgefährten ermordet wird

Sophokles, *Aias*: ‚*Kriegsepisode*‘ vom Wahnsinn des nach Achill stärksten Kämpfers der Griechen, der dem schlaun Od. bei der Auseinandersetzung um die Waffen des gefallenen Achill unterlegen war und daher blindlings unter Viehherden wütete, in der irrigen Meinung, er würde seine Todfeinde abschlachten; wieder zur Erkenntnis gekommen, enteilt der Schande durch Selbstmord (auf der Bühne vollzogen!)

Eurpides: z.B. *Hekabe*, *Andromache*, *Helena*, *Troerinnen*: Im Mittelpunkt stehen die Schicksale der (namentlich trojanischen) Frauen und ihres grausamen Schicksales nach der Niederlage und Auslöschung Troias (Anti-Kriegs-Stücke im besten Sinne des Wortes!!)

Die Odyssee

Komplexe Erzähltechnik, Odysseus erzählt in Gesang 9-12 (i.den sog. "Apologoi") eigene Geschichte im Rückblick (gibt sich im neunten Buch seinem phäakischen Publikum auf Scheria zu erkennen und erzählt dann rückblickend)

→ Erzählerlenkung

Verzögerung der Heimkehr: Irrfahrten, Abenteuer und Liebschaften (siehe: Kalypso)

Grobe Chronologie der Geschehnisse:

• Abfahrt mit reicher Beute von Troja → Irrfahrten → Insel der Kalypso (Insel ist eine "Art Totenreich am Rande der Welt")

• Athene setzt sich in der Götterversammlung zu Beginn des Epos für Odysseus ein (Poseidon war sauer auf ihn wegen der Blendung seines Sohnes Polyphem)

• Poseidon ist der "Antipode" zu Odysseus in der *Odyssee*

• Athene kommt nach Ithaka, wo Telemachos, der Sohn des Odysseus, eine Erkundungsreise startet, um den Vater zu suchen → "*Telemachie*"

- Neue Götterversammlung zu Beginn von Gesang 5
 - Hermes wird zu Kalypso nach Ogygia geschickt
 - Odysseus verabschiedet sich und gelangt mit dem Floß zu Insel der märchenhaften und gastfreundlich, die ihn aufnehmen und mit ihren blitzschnellen Zauberschiffen nach Hause geleiten.
 - In Ithaka wollen in der Zwischenzeit die Freier der Penelope den Telemachos töten (Krisis-Motiv: Odysseus kommt keine Minute zu früh nach Hause!)
- Odysseus verkleidet sich als Bettler und tötet alle Freier.



Zum Text: Homer, *Odyssee* 9, 345-397

Die Kyklopengeschichte

Odysseus und seine Begleiter begeben sich in die Höhle des Kyklopen Polyphem. Als dieser von der Feldarbeit zurückkommt, wälzt er einen großen Stein vor den Ausgang, so dass die Helden in der Höhle gefangen sitzen.

Die Gliederung der Textstelle orientiert sich an den Reden und den (formelhaften) auktorialen Kommentaren, die Handlung wird lebendig dargestellt. Der Autor ist um höchste Anschaulichkeit bemüht.

Ausgangspunkt: Notlage des Odysseus und seiner Gefährten, welche Neugier und Beutetrieb in die Höhle des menschenfressenden Viehzüchters und ‚Milchbauern‘ Polyphem locken, in der sie nach der überraschenden Heimkehr des Polyphem eingesperrt werden.

Odysseus wendet eine List an, um sich und seine Gefährten aus der Höhle zu befreien. Sein Plan zielt darauf ab, den Polyphem betrunken zu machen. Zuerst behandelt er das Ungetüm freundlich (V. 345ff) und flößt ihm Wein ein. Dann vollzieht sich ein Umschwung: O. bezeichnet ihn als "Ungeheuer", weil der Kyklop jegliche Gastfreundschaft vermissen lässt. In Vers 361 zeigt sich schon die Opposition der beiden: O. ist der kluge und listige Zivilisationsheld, während Polyphem als "unverständlich" gescholten wird und sich durch sein Verhalten als monströser, gastfeindlicher, selbstgefälliger und überheblicher "Barbar" präsentiert, der allen Gesetzen griechischer Kultur spottet..

1.Redee des *Kyklopen* (V.354ff): fordert mehr Wein, will dann doch gastfreundlich sein und will ihm ein Gastgeschenk machen; lobt sogar den Wein (Anflug von Kultur oder doch nur triebhafte Gier nach Rauschmittel?)

Vers 360ff. beginnt die List des Odysseus: macht ihn betrunken, verschweigt seinen echten Namen und verwendet das berühmte Trick-Pseudonym *OUTIS* ("Niemand")

Vers 369: sarkastische Antwort des Kyklopen: "*Niemand* wird als letzter gegessen!"

Schnitt: Polyphem schläft ein, kein Dialogpartner mehr da

Im Folgenden: anschauliche und typisch epische Darstellungsweise

Vers 375-397: epische Beschreibung der List → Kommentierung des Erzählers

1.Phase: Pfahl wird erhitzt und gespitzt

2.Phase: Pfahl wird ins Auge gebohrt bzw. gedreht

→ anschauliche Darstellung durch Verwendung von Gleichnissen (Schiffsbohrer, *tertium comparationis*: energisches Stemmen und Drehen durch mehrere Männer; Schmied: *tertium comparationis*: "Zischen")

Wirkung der Gleichnisse: Eindringlichkeit einer Reihe von Sinneseindrücken, die erst wieder in der multisensorischen Präsentation des Films erreicht wird!